

# TAGBLATT

27. Juni 2015, 02:50 Uhr

## Paula und Päuli im Grüntal



Der Pausenhof wird von den einzelnen Gebäuden wie in einem «U» eingerahmt.

**Die Primarschulgemeinde plant ein neues Schulhaus im Grüntal. Nachdem bei einem Wettbewerb zahlreiche Bewerbungen eingegangen waren, stellte der Schulrat das Siegerprojekt von Gähler Architekten jetzt öffentlich vor.**

RAMONA RIEDENER

WITTENBACH. Am Donnerstag stellte die Primarschulgemeinde in der Steig das Siegerprojekt des neuen Schulhauses im Grüntal öffentlich vor. Nicht «Pflästerlipolitik» machen, sondern eine zeitgemässe und zukunftsgerichtete Schulanlage war das Ziel des Schulrats. Primarschulpräsidentin Ruth Keller freute sich, dass das

Siegerprojekt «Paula und Päuli» der Gähler Architekten, St. Gallen, diesen Anforderungen entspricht.

### **47 wollten Schulhaus planen**

Vor rund einem Jahr hat der Primarschulrat Wittenbach einen Projektwettbewerb für ein Schulareal im Grüntal gestartet. Eine Vorgabe war, dass die Architekturbüros ihre Projekte zusammen mit Fachplanern wie Bauingenieuren, Elektroplanern oder Energietechnikern erstellen, um eine möglichst hohe Kostensicherheit zu erreichen. Die zu projektierende Schulanlage sollte ein Schulhaus für acht Klassen, drei Kindergärten, eine Sporthalle und Aussenanlagen für die Primarschule beinhalten. Und das alles «wirtschaftlich und nachhaltig» in Bau, Betrieb und Unterhalt. Neben Ästhetik waren auch die Funktionalität und Qualität der Anlage eine Zielvorgabe. Aus den 47 eingereichten Bewerbungen wählte eine Fachjury 14 Architekten aus, die zur eigentlichen Projektierung zugelassen wurden. Nach Ablauf der Eingabefrist prüfte die Jury an zwei ganztägigen Sitzungen die anonym eingereichten Projekte und bestimmte das Siegerprojekt. Die Namen der Büros wurden erst bekanntgegeben, nachdem der definitive Zuschlag erfolgt war.

### **Projekte frei besichtigen**

Das Siegerprojekt der Gähler Architekten AG ist ein zusammenhängendes Schulareal. Schulgebäude, Dreifachkindergarten und Dreifachsporthalle sind mit überdachten Wegen verbunden. Hinzu kommen grosszügige Aussenräume für den Rasen- und Pausenplatz sowie den Kindergarten. Die Sporthalle und der Kindergarten bilden eine klare Abgrenzung zum angrenzenden Industrieareal der Firma Spühl. Nachdem das Siegerprojekt feststeht, wird es gemäss Empfehlungen der Jury vom Architekturbüro nochmals überarbeitet. Im Herbst wird der Primarschulrat gemeinsam mit dem Gemeinderat Wittenbach die Finanzierung der

schätzungsweise 27 Millionen Franken teuren Schulanlage planen. Frühestens im Frühling 2016 werden die Wittenbacher über den Bau der neuen Schulanlage im Grüntal abstimmen. An der Ausstellung im Singsaal der Steig können heute von 10 bis 12 Uhr, morgen von 16 bis 18 Uhr und am Dienstag von 18 bis 20 Uhr alle Wettbewerbsbeiträge besichtigt werden.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-sr/Paula-und-Paeuli-im-Gruental;art190,4273376>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE  
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN  
OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON  
ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.